



## PRESSEMITTEILUNG

### **Online Prüfungen können rechtskräftig automatisiert beaufsichtigt werden!**

*Bayern ermöglicht als erstes Bundesland rechtssichere digitale Fernprüfungen: Hochschulen, Prüfende sowie Studierende erhalten Planungssicherheit*

**München, 29.09.2020** – Das bayerische Wirtschaftsministerium setzt eine neue Rechtsverordnung in Kraft und schafft damit einheitliche Regelungen für Hochschulen bei der Durchführung und Beaufsichtigung von Online Prüfungen. Das wird auch Zeit! Denn es gibt in Deutschland bereits ein vielfältiges Angebot an digitalen Bildungsangeboten, jedoch fehlte bisher die letzte Meile: rechtssichere, digitale und wissensintegre Prüfungen.

Die Coronakrise hat den Bildungssektor einem unfreiwilligen Stresstest unterzogen und hat die Schwachstellen des privaten und öffentlichen Bildungssystems offengelegt. Zwar konnten die Universitäten den Lehrbetrieb weitgehend aufrechterhalten, jedoch waren die Prüfungen ein Problem: Ohnehin schon eine logistische Großaufgabe, werden in Pandemiezeiten Zelte aufgebaut und Säle außerhalb der Uni angemietet, um die erforderlichen Hygienemaßnahmen zu gewährleisten. In Schichten zu schreiben, ist schwer möglich: Es müssten unterschiedliche Klausuren konzipiert werden. Das aber zieht ein Klagerisiko nach sich, weil die Bedingungen nicht mehr gleich sind.

Bayern leistet mit dieser umfassenden Regulierung elektronischer Fernprüfungen Pionierarbeit. Wesentliche Grundsätze beispielsweise zum Datenschutz, zur Authentifizierung der Prüflinge, zur Videoaufsicht oder zum Umgang mit technischen Störungen setzen einen klaren Rahmen für Prüferinnen und Prüfer sowie Studentinnen und Studenten an allen Hochschulen des Freistaats – bundesweit bisher einzigartig.

„Das ist ein Meilenstein für die Digitalisierung des Bildungswesens! Bayern sagt als erstes Bundesland in Deutschland JA zu digitalen Prüfungen. Studierende können sich entscheiden, ob sie eine digitale Fernprüfung oder eine Präsenzprüfung ablegen wollen. Eine zukunftsweisende Regelung für alle und ein Bekenntnis zu Wahlfreiheit und Datenschutz“, sagt Thomas Fetsch, Prokurist der Proctorio GmbH. Und weiter „Die Videoaufsicht der

Fernprüfungen erfolgt durch Uni-Personal und nicht durch fachfremde externe Personen oder alternativ vollautomatisiert unter definierten Rahmenbedingungen. Beide Möglichkeiten können mit der Lösung von Proctorio rechtskonform umgesetzt werden.“

### *Automatisiertes Proctoring als Alternative*

Mit dem Begriff Online-Proctoring werden digitale Formate der Prüfungsbeaufsichtigung bezeichnet, die eine ortsunabhängige Realisierung von sicheren sowie zuverlässigen Prüfungen ermöglichen. Zu diesem Zweck werden beim Online-Proctoring z.B. Webcams und weitere technische Tools verwendet, um eine ordnungsgemäße Beaufsichtigung von Prüfungsteilnehmern und -teilnehmerinnen zu gewährleisten. Demgemäß erfordern derartige Beaufsichtigungsformate – neben einer Internetleitung und Zugang zu einer funktionsfähigen Webcam – eine dazugehörige Softwarelösung, die das manuelle und/oder automatische Monitoring ermöglicht.

„Wir geben Universitäten und Unternehmen die Instrumente an die Hand, den wissenschaftlichen und beruflichen Anforderungen entsprechende Online Prüfungen durchzuführen - Stichwort: Akademische und berufsfachliche Integrität. Mit unserer hochsicheren Lösung und der Tatsache, dass wir keinen Zugriff auf die persönlichen Daten der Prüfungsteilnehmer haben, liegen die Informationen, wie auch im üblichen Bildungsbetrieb, ausschließlich bei den Institutionen und Unternehmen“, so Thomas Fetsch.

### **Über Proctorio**

Proctorio, die automatisierte und sichere Prüfungsaufsicht für online Prüfungen. Proctorio ist skalierbar, kostengünstig und DSGVO-konform. Die Prüfungsplattform von Proctorio funktioniert mit allen gängigen Lernmanagement-Systemen und kann bei Bedarf individuell auf jedes Lernmanagement-System angepasst werden. Mit der Plattform von Proctorio können Institutionen mit einem Klick eine automatische Beaufsichtigung und Identitätsprüfung hinzufügen, um sofortige Auswertungen zu eingereichten Prüfungen zu erhalten. Die nahtlose Integration erleichtert den Zugang für die Nutzer, da keine zusätzlichen Logins nötig werden. Darüber hinaus können bei Bedarf zeit- und ortsunabhängig Prüfungsszenarien definiert werden.

Weitere Informationen unter

[www.proctorio.com](http://www.proctorio.com) oder [www.proctorio.de](http://www.proctorio.de)

<https://www.youtube.com/watch?v=BMIjCaactP4>

<https://www.youtube.com/watch?v=2oKOvkfyIhk>

<https://www.stmwk.bayern.de/allgemein/meldung/6568/bayern-ermoeglicht-rechtssichere-digitale-fernpruefungen-hochschulen-prueferinnen-und-pruefer-sowie-studentinnen-und-studenten-erhalten-planungssicherheit.html>

Pressekontakt:

Karin Bollo

Tel: +49 171 5177070

Email: [press@proctorio.de](mailto:press@proctorio.de)